

---

Subject: Zweithaar und Gefahren?

Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 04 Jun 2006 23:48:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, diese Frage ist ernstgemeint!

Und nein, ich finde den langen (von mir gestarteten Thread mit vielen guten Tipps von Gerd et.al.) leider nicht mehr.

Die Frage:

Da der Kleber für Toupets ja ziemlich gut sein soll, und es daher bei vorsichtigem Ablösen sogar "etwas wehtun" kann, ist mir aus (leider) aktuellem (privaten) Anlass der Gedanke gekommen:

Was passiert, wenn man (natürlich unverschuldet) in eine handgreifliche Auseinandersetzung käme, wo einem der Gegenüber im Eifer des Gefechtes plötzlich (auch) heftig an den Haaren zieht.

Wäre durch diesen plötzlichen starken Ruck möglicher eine SCHWERE Verletzung der Kopfhaut möglich, also dass der andere einem quasi das Toupet samt Kopfhaut abreißt? Ich führe die Sorge mal halbwegs auf physikalische Gesetze von Trägheit und Impuls zurück.

Was meinen die Experten?

---

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?

Posted by [Nature Boy](#) on Mon, 05 Jun 2006 01:40:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

LOL

---

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?

Posted by [futureforce](#) on Mon, 05 Jun 2006 10:36:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Falsches Forum. Der gesuchte Thread befindet sich jetzt in einem EXTRA forum hier.

---

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?

Posted by [futureforce](#) on Mon, 05 Jun 2006 10:45:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Antwort: NEIN.

Du unterschätzt gewaltig die Festigkeit Deiner Kopfhaut und auch die Festigkeit medizinischen Hautklebers.

Das Toupet sitzt fest. Punkt.

Aber Bei einer Rauferei würde man es Dir eventuell runterreißen wie ein Pflaster. Und die Erfahrung lehrt uns, je schneller ein Pflaster runtergerissen wird desto weniger schmerzhaft ist es. Darüberhinaus haben die meisten Film-Toupets eine deutlich ausgeprägtere "Maschung" als ein normales Hautpflaster, sodaß die Adhesion sowieso geringer ist.

Da müßte es ja in der Medizin und Wundversorgung STÄNDIG zu abgerissener Epidermis führen...

Deutlich problematischer wären da die speziellen Haarklemmen für Toupets. Mit denen würdest Du Dir unter Umständen in der Tat die Haare rausreißen...

Bleibt nur noch zu erwähnen, daß man natürlich solcherart Dinge (sich Kloppen) als vernünftiger Mensch wohl lassen sollte...

Einzige Ausnahme: Du bist Ringer (Freestyle) oder sowas. Dann würdest Du aber vermutlich bevorzugen Dein Haar so kurz zu tragen, wie es nur eben geht, um Deinem Gegner in diesem Bereich überhaupt erst keine Angriffsfläche zu geben...

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?

Posted by [Suchender](#) on Tue, 06 Jun 2006 17:11:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und wie sieht es aus, wenn einem z. B. Bier oder sonstige Flüssigkeiten über den Kopf geschüttet werden?

Oder wenn einem irgendwas auf den Kopf fällt bzw. geschmissen wird und eine Platzwunde entsteht? Löst sich da dieser Kleber wegen der Flüssigkeit(en)?

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?

Posted by [futureforce](#) on Wed, 07 Jun 2006 12:57:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ach du meine Fresse...

Ich meine, bist Du Stuntmen oder sowas???

Es kommt auf den Hautkleber an. Normalerweise löst sich dieser nur mit einem öligen oder alkoholhaltigen Solvent (Entfernerflüssigkeit). Je nach Fabrikat und Zusammensetzung.

Wenn ich aber so sehe was Du für Fragen stellst, so würde ich dir ohnehin raten, kein Haarteil zu tragen. Laß es sein.

Bier macht nix. Allerdings würdest Du dann wohl sowieso den Kopf unter Wasser halten und es

abspühlen, nicht wahr?

Wenn Du eine Platzwunde am Kopf hast wirst Du sie vermutlich nähen lassen müssen, Somit bist Du gezwungen einen Arzt aufzusuchen und das Haarteil vorher abzunehmen.

Alles klar?  
Meine Güte...

---

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?  
Posted by [futureforce](#) on Wed, 07 Jun 2006 13:06:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ach ja, Dein Arzt hat natürlich Verschwiegenheitspflicht. Er wird es vermutlich eher ausgesprochen interessant finden, auf jeden Fall aber verständnisvoll sein wenn Du ein Haarteil trägst.

---

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?  
Posted by [Suchender](#) on Wed, 07 Jun 2006 17:10:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich weiß, es war ne blöde Frage.  
Aber ich bin halt ernsthaft am überlegen, ob ich mir ein Haarteil holen soll.

futureforce schrieb am Mit, 07 Juni 2006 14:57

Wenn ich aber so sehe was Du für Fragen stellst, so würde ich dir ohnehin raten, kein Haarteil zu tragen. Laß es sein.

Was soll das heißen?

Natürlich stell ich Fragen, die vielleicht etwas "komisch" klingen.  
Sie dienen mir als Entscheidungshilfe.

Hast du eigentlich ein Haarteil?  
Wenn nicht, dann spiel dich nicht so auf als wärst du der "Haarteilgott"!

Ich will mich halt informieren. Und das macht jeder auf seine Weise!

---

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?  
Posted by [futureforce](#) on Wed, 07 Jun 2006 17:31:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gut, dann geb ich Dir eben keine Antworten mehr.

Ich meinte es genau so wie ich es gesagt hatte. Wenn es Dir auf sowas alles ankommt, dann hat es Wohl oder Übel keinen Sinn für Dich, ein Haarteil zu tragen. Zum Beispiel wenn Du Kickboxer bist, wäre es wohl irgendwann mal der Fall, daß es Dir wegfliegt oder sowas...Auch wenn Du ständig Bier über den Kopf gegossen krigst und Dir Zeugs auf den Schädel gedroschen wird...

Was glaubst Du eigentlich, wer Du bist, mich hier einfach zu beschimpfen. Ich habe mir schließlich die Zeit genommen auf Deine wirklich bekloppten Fragen zu antworten.

ps: Es wundert mich jetzt wirklich nicht mehr, warum Du diese Fragen gestellt hast. Offensichtlich ist das Dein Alltag (ständig ein paar in die Fresse zu bekommen).

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?  
Posted by [Suchender](#) on Thu, 08 Jun 2006 15:05:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte dich doch nicht beschimpfen, aber falls du dich beleidigt fühlst: Entschuldigung!

Ich wollte nur darlegen, warum manche meiner Fragen ins Detail gehen.

Aber ob du ein Haarteil trägst oder nicht, weiß ich immer noch nicht.

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?  
Posted by [Mona](#) on Sun, 11 Jun 2006 08:06:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Suchender schrieb am Mit, 07 Juni 2006 19:10Ich will mich halt informieren. Und das macht jeder auf seine Weise!

Hallo ... Da das neue Unterforum auch uns Frauen in Sachen Haarerersatz zugedacht ist, klinke ich mich hier mal ein.

Lassen wir mal die eventuellen Hobbys und sonstigen Vorlieben eines jeden dahin gestellt sein ...

Ich trage ein Haarteil seit 16 Jahren und es ist tatsächlich so, wie schon beschrieben - allerdings löst sich Flüssigkleber schlechter, hält also fester, als Klebestreifen. Beim Abmachen tut es DANN weh, wenn nicht rasiert wurde, dann ist es, als ziehe man ein Pflaster von einer behaarten Hautstelle ab.

Beim \*AN-DEN-HAAREN-REIßEN\* hat man aber eher die Haare aus der Montur gerissen, als diese samt Haut vom Kopf.

@Lucky und Suchender:

Mir persönlich ging es ähnlich, was die Fragen angeht, wenn ein Haarerersatz ansteht. Mir ging

es nicht um die Vermutung, DASS ich in solche Situationen hineingeraten kann (was wohl so wahrscheinlich ist, wie ein 6-er im Lotto ), sondern es ist die Unsicherheit, die einem solche wahnwitzigen Vorstellungen in den Kopf treibt.... und auch die Angst, plötzlich oooooohne dazustehen !!!!!

Gerade jetzt, wo ich nach 16 Jahren eine andere Haarteil-Art probieren möchte (Naturenet / Toplace), stelle ich mindestens genau so viele Fragen an die, die so eines tragen. Also Leute, egal, ob Mann, oder Frau: Sollten wir uns nicht gegenseitig ergänzen mit Fragen zu Haarersatz ?? Erst dann bekommen wir Sicherheit und können ruhigen Gewissens aus dem Haus gehen mit dem neuen \*Pudel\* auf dem Kopf !!!

Liebe Grüße von Mona

---

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?  
Posted by [Marzipan](#) on Fri, 16 Jun 2006 14:18:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

yeah mona das stimmt genau!!  
ich bin auch kein wrestler hab aber bei der idee  
"toupet" sofort die assoziation: "was müßte/könnte passieren"... damit es "auffliegt".  
wie sicher kann ich mich fühlen, und in welcher situation. ?? ich find das mit dem kippt bier  
übern kopf gar nich verkehrt. ich bin oft auf konzerten, da wird pogo getanzt...  
vielleicht zieht da mal einer an den haaren, weiß man ja nie. oder ich mach nen kopfsprung ins  
wasser vom 3m brett... oder sollte man das lassen?  
so halt

---

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?  
Posted by [Juergen85](#) on Thu, 20 Jul 2006 14:44:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die Frage ist doch wohl berechtigt....  
..die Frage liegt mir auch schon die ganze zeit auf der Zunge.

Ich denke mal ein Haarteil ist keine wirkliche Lösung.  
Weil immer muss man damit rechnen das es abgehen könnte.

In der Disco, bei eine Rauferei, auf einer Party, auf einem Konzert, im Schwimmbad, beim  
Achterbahnfahren im Park,beim Sex, etc etc.....

genau deshalb habe ich mich auch entschieden kein Haarteil zu tragen, es erspart einen sehr  
peinliche Situationen!!!!!!!!!!!!

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?

Posted by [Mona](#) on Fri, 21 Jul 2006 08:20:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Juergen85 schrieb am Don, 20 Juli 2006 16:44Ich denke mal ein Haarteil ist keine wirkliche Lösung.

Weil immer muss man damit rechnen das es abgehen könnte.

Hallo Jürgen...

Wenn man eines trägt, dann hat man auch schnell raus, was geht, wo Sicherheit gegeben ist, und wo nicht.

Klar - das Leben mit HT schränkt mich schon ein, aber das ist mit einer Bein- / Armprothese auch nicht anders.

Es gibt aber auch viele Möglichkeiten, nur stellenweise mit HT abzudecken - das ist dann nicht sehr hinderlich, vor allem auch dann nicht, wenn es auf Netz / Gaze geknüpft ist.

Kein Vergleich mit meinem (fast) Voll-HT mit Folienbeschichtung !!!

Meiner Meinug nach gibt es nur einen Weg:

So lange, wie möglich - oder so lange, wie man es ertragen kann, mit dem leben, was natürlich gegeben ist.

Alles Andere ist immer ein Kompromiss mit dem Leben \*danach\* !!!

Wenn man sich aber entschieden hat, oder - wie bei mir - keine andere Wahl bleibt, dann geht das auch - da wächst man rein. Ich kann sicherlich einiges nicht machen, was \*Normalos\* so unternehmen... Dafür kann ich dann andere Dinge und es könnte schlimmer kommen - z.B. mit lebensbedrohlichen Krankheiten.

Aber was sag` ich da - Ihr seid bei VORHER, da war ich auch ebenso unsicher, wie Ihr !!!

In diesem Sinne - einen \*schönen\* 37 Grad - Tag von Mona

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?

Posted by [MedTech](#) on Fri, 21 Jul 2006 09:53:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also die formulierung mit dem "leben danach" würde ich so nicht stehenlassen. die haare zu verlieren ist KEINE so große einschränkung, wie ein bein oder arm zu verlieren bevor man als mann aber darüber nachdenkt, sein leben und seine aktivitäten durch ein haarteil so einzuschränken, sollte man vielleicht versuchen, psychisch mit dem HA besser umzugehen.

zugegeben kann ich die situation von frauen mit HA schlechter beurteilen. ich will das auch nicht verunglimpfen, aber fakt ist dass man als mann nicht sozial darauf angewiesen ist, ein toupet zu tragen.

---

---

Subject: Re: Zweithaar und Gefahren?

Posted by [Mona](#) on Fri, 21 Jul 2006 10:09:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

...doch, hier bin ich sozial darauf angewiesen, ein HT zu tragen...

Bei Männern würde das wohl nicht zwingend so sein, aber ich als Frau könnte meinem Job ohne Haare nicht nachgehen !!!

Mit \*Leben danach\* hatte ich gemeint: Das Leben mit all den erforderlichen Zugeständnissen nach der Entscheidung für ein HT - sorry, wenn das anders übergekommen ist.

Der Vergleich mit einer Prothese hinkt vielleicht etwas - allerdings ist es im Grunde nicht viel anders... Ich verschaffe mir in beiden Fällen entweder \*Erleichterung\*, indem ich etwas annehme (Prothese, oder HT), oder ich lasse alles, wie es ist und lebe mit den Gegebenheiten.

Ich kenne persönlich eine Frau, die sagt: Mit meiner Beinprothese ist alles soooo bschwerlich, anstrengend und auch am Ansatz der Prothese so schmerzhaft - ich fahre lieber mit dem Rollstuhl, und gut - wo man heutzutage doch fast überall damit hin kann.

Vor einer ähnlichen Entscheidung steht man mit einem HT auch - annehmen, oder es bleiben lassen. Dazwischen gibt es nicht viel... Das habe ich damit sagen wollen.

Grüße von Mona

---